



Brief an Mama

Liebe Mama,

ich lerne ja jeden Tag so viel dazu und mir ist in letzter Zeit etwas Interessantes aufgefallen... Auch wenn ich noch nicht sprechen kann und die Worte, die du mir sagst, nicht verstehe, macht es mich manchmal wirklich so toooooataaaaal glücklich, wenn du mit mir redest. Deine Stimme klingt fröhlich und liebevoll und löst das gleiche warme Gefühl in mir aus, das auch ich kriege, wenn du mich in dem Arm nimmst. Sogar wenn du gerade kochst oder sauber machst und mich nicht hochnehmen kannst, fühle ich mich toll, wenn du meinen Namen sagst und mir eine Geschichte erzählst. Wenn ich dich reden höre, fällt es mir leichter, abzuwarten, bis du fertig bist und mich auf den Arm nehmen oder mit mir spielen kannst. Besonders lustig ist es, wenn du komische Geräusche machst oder mir etwas vorsingst! Ich finde es auch überhaupt nicht schlimm, wenn du die Melodie manchmal nicht triffst oder den Text durcheinander bringst! Dir zuzuhören ist echt sehr amüsant und vertreibt meine Langeweile!

Bei manchen Stimmen fühle ich mich aber auch echt auch unbehaglich, obwohl ich die Bedeutung der Wörter nicht kenne, klingen sie irgendwie so wütend oder ängstlich. Dann werde ich manchmal auch nervös und fange an zu weinen. Bei einer lauten oder wütenden Stimme fällt es mir schwer, ruhig zu bleiben und mich sicher und geborgen zu fühlen. Du weißt wahrscheinlich, was ich meine, weil du dich bestimmt auch schon mal schlecht gefühlt hast, wenn man dich ausgeschimpft hat, als du noch klein warst?

Ich habe schon rausgekriegt, dass fast alle Leute manchmal wütend klingen, und ich bin froh, dass du meistens in einem sanften, freundlichen Ton mit mir sprichst. Wenn ich weiter zuhöre, wie du und andere Leute mit mir reden, werde ich auch ziemlich bald verstehen, was die Wörter bedeuten, und sogar lernen, selbst zu sprechen - genau wie du! Wenn ich tatsächlich mit dem Sprechen anfangen, bist du wahrscheinlich heilfroh, dass du immer so nett mit mir geredet hast, weil ich nämlich genauso sprechen werde, wie ich es von dir gelernt habe. :) Und ich mache auch alles nach, was ich bei dir gesehen habe!

Ich bin schon mal gespannt, was wohl meine ersten Wörter sein werden?

Vielleicht ja „Mama“? Oder etwa „Papa“?!

Im Moment musst du dich noch mit meinem Lächeln und mit meinen Umarmungen begnügen. Aber ich freue mich schon darauf, wenn ich dir dann sagen kann, wie ich mich fühle und was ich brauche. **Und dass ich dich so sehr liebe!**